

## PRESSEMELDUNG

### Tag der Lebensmittelsicherheit: Hohe Standards dank täglichem Einsatz

**Koßdorff:** Österreichische Lebensmittelindustrie arbeitet Tag für Tag im Sinne der Lebensmittelsicherheit

(Wien, 7.6.2024) „Lebensmittel sind in Österreich und in der EU sicher. Dahinter stehen umfassende Leistungen der heimischen Lebensmittelindustrie“, erklärt Mag. **Katharina Koßdorff**, Geschäftsführerin des Fachverbands der Lebensmittelindustrie, anlässlich des „Internationalen Tags der Lebensmittelsicherheit“ - World Food Safety Day - am 7. Juni. „Lebensmittel müssen heutzutage aber nicht nur sicher sein, sondern auch viele weitere gesetzliche Anforderungen erfüllen - von der Kennzeichnung über die Verpackung bis zu einer nachhaltigen Produktion. Auch arbeiten die heimischen Hersteller Tag für Tag daran, den Konsumentinnen und Konsumenten nicht nur ein sicheres, sondern auch ein vielfältiges und innovatives Angebot an besten Lebensmitteln und Getränken zur Verfügung zu stellen, das deren Wünschen optimal entspricht. Einen Überblick über die vielfältigen Aspekte der Lebensmittel- und Getränkeherstellung finden Interessierte auf [oesterreich-isst-informiert.at](https://oesterreich-isst-informiert.at)“, so Koßdorff.

#### Umfassende Kontrollen für sicheren Genuss

Heimische Lebensmittel lassen sich mit einem guten Gefühl genießen. Das belegt der jährliche [Lebensmittelsicherheitsbericht](#) des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz. Neben den täglichen Eigenkontrollen durch die Unternehmen prüft die Behörde jährlich rund 30.000 Betriebe entlang der Lebensmittelkette und untersucht über 20.000 Proben nach einem risikobasierten Kontrollplan. Als gesundheitsschädlich wurden dabei zuletzt nur rund 0,4 Prozent der Proben eingestuft. Das ist seit der erstmaligen Veröffentlichung der Ergebnisse der amtlichen Kontrolle im Jahr 2010 in sehr ähnlichem Umfang geblieben.

Auch die rund 200 Unternehmen der Lebensmittelindustrie betreiben umfassende Überwachungssysteme. Sie führen laufend Eigenkontrollen durch und gewährleisten so sichere und qualitativ hochwertige Produkte. Sie müssen zahlreiche Vorschriften nach österreichischem und europäischem Recht erfüllen und deren Einhaltung überwachen: von der Eingangskontrolle bis zur Rückverfolgbarkeit der Rohstoffe auf jeder Stufe der Lebensmittelkette. Sie führen interne Überprüfungen durch und arbeiten in vielen Fällen zusätzlich mit unabhängigen Laboren zusammen. Dabei entwickeln sie ihre Management- und Kontrollsysteme zur Qualitätssicherung ständig weiter. Viele Unternehmen sind über die gesetzlichen Auflagen hinausgehend freiwillig nach rechtlichen oder privatwirtschaftlichen Standards und Normen zertifiziert (u. a. ISO, AMA-Gütesiegel, Standards des Lebensmitteleinzelhandels wie IFS und BRC oder privater Bioverbände).

#### Lebensmittelsicherheit und Verschwendung

Lebensmittelsicherheit braucht aber auch Wissen und Sorgfalt der Verbraucherinnen und Verbraucher bei der Lagerung und Verarbeitung zu Hause: richtige Küchenhygiene wie Händewaschen, getrennte Schneidbretter und Messer für Fleisch und Gemüse sowie die Einhaltung der Kühlkette sind wesentlich, um unerwünschte Mikroorganismen gering zu halten. Koßdorff: „Hilfreiche Tipps für Konsumentinnen und Konsumenten haben wir auf unserer Wissensplattform [oesterreich-isst-informiert.at](https://oesterreich-isst-informiert.at) zusammengestellt. Über unseren kostenlosen [Newsletter](#) bleiben Sie informiert - probieren Sie es aus!“.

#### Stellenwert der Lebensmittelindustrie in Österreich

Die Lebensmittelindustrie ist eine der größten Branchen Österreichs. Sie sichert im Interesse der Konsumentinnen und Konsumenten tagtäglich die Versorgung mit sicheren, qualitativen und leistbaren Lebensmitteln. Die rund 200 Unternehmen mit ihren 27.400 direkt Beschäftigten erwirtschaften jährlich ein Produktionsvolumen von rund 12 Mrd. Euro. Rund 10 Mrd. Euro davon werden im Export in über 180 Länder abgesetzt. Der Fachverband unterstützt seine Mitglieder durch Information, Beratung und internationale Vernetzung.

#### Rückfragehinweise:

Mag. Katharina Koßdorff  
Geschäftsführerin im Fachverband der Lebensmittelindustrie  
T: +43 1 712 21 21 - 14  
[k.kosdorff@dielebensmittel.at](mailto:k.kosdorff@dielebensmittel.at)

DI Oskar Wawschinek MAS MBA  
Food Business Consult  
Pressesprecher für den Fachverband der Lebensmittelindustrie  
Mobil: +43 664 545 63 50  
[office@foodbusiness.at](mailto:office@foodbusiness.at)